15.07.2024: OptSK Protokoll Einsteigerkurs

Anwesende Teilnehmer: Doris, Bernd, Helmut

Moderatorin: Anne

Was bewegt jeden am meisten? Fragt die Moderatorin die Gruppe, um geeignete Übungsthemen zu

finden. Jeder erhält nur eine Vorschlagsmöglichkeit. Dies entspricht der Einholung eines S mmungsbildes ohne zahlenmäßige Abs mmung:

* Welche Möglichkeiten habe ich, die Mitglieder zu ak vieren, deren gewohnheitsmäßigem Denken und Handeln zu ändern?
* Was ist vom ursprünglichen Gründergedanken noch voll umfänglich vorhanden?
* Wie kann ich eine Brücke zwischen direkter und repräsenta ver Demokra e schlagen?

 Gesamtthema: Wie  ~~könnte~~  soll für uns eine ideale Basisdemokratie aussehen?

Einzelne Anliegenformulierungen:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fragestellung | Doris | Bernd | Helmut | Σ | Ø |
| Wie soll Basisdemokratie eingerichtet werden? | 10 | 5 | 7 | 22 | 7,33 |
| Was sind Grundpfeiler einer Basisdemokratie? | 10 | 10 | 5 | 25 | 8,33 |
| Fragestellung | Doris | Bernd | Helmut | Σ | Ø |
| Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein für Basisdemokratie? | 10 | 10 | 10 | 30 | 10 |

(letzteres entspricht dem höchsten Durchschni swert, also 30 : 3 = 10)

Übernommen wird: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein für Basisdemokra e

Anliegenfindung:

* Wir haben noch nicht konsensiert, welche Voraussetzungen für Basisdemokra e gegeben sein müssen.
* Wir wollen konsensieren, welche Voraussetzungen für Basisdemokra e gegeben sein müssen.

Nulllösung

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fragestellung | Doris | Bernd | Helmut | Σ | Ø |
| Wir wollen nicht konsensieren, welche Voraussetzungen für Basisdemokratie gegeben sein müssen. | -1 | -1 | -1 | -3 | -1 |

In dieser Passungsbewertung zur vorgeschlagenen Nulllösung liegt der Gesamtwert unter Null, damit wird dieser Vorschlag als nicht passend angesehen und kommt nicht in eine weitere Bearbeitung (ist sozusagen abgewählt) Passivlösung:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fragestellung | Doris | Bernd | Helmut | Σ | Ø |
| Annalena soll es machen! | -1 | -1 | -1 | -3 | -1 |
| Black Rock soll es machen | -1 | -1 | -1 | -3 | -1 |

Auch in dieser Passungsbewertung zur Passivlösung liegt der Gesamtwert unter Null, damit wird dieser Vorschlag als nicht passend angesehen und kommt nicht in eine weitere Bearbeitung (ist sozusagen abgewählt)

Das heutige Anliegen lautet also:

Wir wollen konsensieren, welche Voraussetzungen für Basisdemokra e gegeben sein müssen.

**Wollen wir im weiteren Vorgehen mit Unterfragen oder Antwortvorschlägen arbeiten?**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fragestellung | Doris | Bernd | Helmut | Σ | Ø |
| Unterfragen | 7 | 10 | 5 | 22 | 7,33 |
| Antwortvorschläge | 10 | 5 | 6 | 21 | 7 |

Eigentlich ist die Trennschärfe zwischen diesen beiden Vorschlägen nicht hoch genug. Aus Zeitgründen arbeiten wir trotzdem mit dieser Entscheidung weiter (Übung)

Zusammenfassung der bisherigen Ak onen: Wir haben unser Anliegen formuliert und eine Vorgehensweise zum gemeinsamen Arbeiten abges mmt. Anliegen:

Wir wollen konsensieren, welche Voraussetzungen für Basisdemokra e gegeben sein müssen.

Es handelt sich damit um eine Konsensierung zu den wich gen Demokra efragen dieser Gruppe, die zwecks besserer Unterscheidung der einzelnen Sparten mit Ober- und Unterfragen versehen werden:

Vorschläge:

* V1 Was sind Grundpfeiler einer Basisdemokra e?
* V2 Welche Strukturen braucht Basisdemokra e?

 ◦ V2U1 welche Organisa onsform ist erforderlich?

 ◦ V2U2 welche Technik ist erforderlich?

* V3 Welche Methoden zur Einrichtung von Basisdemokra e müssen angewendet werden?

 ◦ V3U1 welche Mi el der Kommunika on werden gebraucht

 ◦ V3U2 ist GFK erforderlich (s. Dazu später im Rahmen der formalen Op mierung)

* V4 Welche Vorbereitungen müssen getroffen werden?

 ◦ V4U1 seitens der Bürger,

 ◦ V4U2 seitens der Funk onäre

* V5 Welche Aufgaben haben die Funk onäre?
* V6 Welche Aufgaben sollen die Funk onäre nicht wahrnehmen?
* V7 Welche Funk onäre braucht die Basisdemokra e?